



aktion leben
salzburg



Leben ist immer



voller Überraschungen

Ideen der Aktion Leben Salzburg zum Tag des Lebens 2014

Wir feiern den Tag des Lebens um daran zu erinnern, dass das Leben einfach voller Wunder steckt, voller Überraschungen und Abenteuer – dass es aber auch manchmal vor Gefahren geschützt werden muss.

Feiern SIE mit uns!

IDEENBÖRSE

In vielen Ländern Europas wird am **1. Juni** der Tag des Lebens gefeiert. Er erinnert daran, dass jeder Mensch einzigartig und das Leben ein Wunder ist. Erfinderin dieses Tages ist die Aktion Leben.

Rund um den Tag des Lebens begehen immer mehr Pfarren in Österreich die **Woche für das Leben** – eine Aktionswoche, die der Öffentlichkeit vermitteln soll, dass wir das menschliche Leben an seinem Anfang und an seinem Ende mehr schützen müssen, damit unsere Gesellschaft eine humane Gesellschaft bleibt.

Wenn Sie unsere ideelle und praktische Arbeit unterstützen wollen, beteiligen Sie sich doch – wir haben einige Ideen für Sie:

1. Infostand

Wenn Sie zum Tag des Lebens einen Informationsstand gestalten wollen, stellen wir Ihnen Broschüren, Beratungsfalter, Plakate, Luftballons, Beratungsposter, Spiele zur Verfügung. Sie können auch einen Pfarrschaukasten damit gestalten!

Bestellungen per Telefon oder über unsere Website möglich:
Tel. 0662 / 62 79 84; www.aktionleben-salzburg.at

2. Überraschungspackerl-Aktion

Der „**Tag des Lebens**“ entstand aus der **Idee**, dass jedes Leben ein kostbares Geschenk ist. In unserem Sinne ist es kein Geschenk, das man sich vorher aussuchen kann, sondern es ist ein **Überraschungsgeschenk**. Um den Tag des Lebens öffentlich bekannter zu machen, können Sie am **1. Juni Überraschungspackerl** gegen eine kleine Spende für die Anliegen von Familien und Müttern in Not verteilen (z.B. nach dem Gottesdienst). Backen Sie dazu unsere **Tag des Lebens-Kekse** (Rezepte sh. nächste Seite!)

3. Kinderspielfest / Spiele-Nachmittag

Feiern Sie mit Kindern ein Spielefest!

4. Gottesdienst zum Tag des Lebens

Der letzte Sonntag im Mai wird laut Beschluss der Bischofskonferenz als Tag des Lebens begangen (als Alternativen bieten sich jederzeit Familiengottesdienste an). Zur Gestaltung stehen Ihnen der beigelegte Gottesdienstvorschlag von Aktion Leben Salzburg oder der Vorschlag der Jungschar (siehe deren Website) zur Verfügung. Wir freuen uns, wenn Sie bei der Kollekte für konkrete Anliegen der Aktion Leben Salzburg sammeln. Gerne werden unsere TdL-Gottesdienst-Texte auch für Taufen verwendet!

5. Buffet / Pfarrkaffee zum Tag des Lebens

Bieten Sie ein Buffet an und liefern Sie zu jedem Gericht ein kinderleichtes Rezept mit!

6. Sammeln Sie gut erhaltene Kinderkleidung in den Größen 48-110 bzw. Gitterbetten und Kinderwägen für unsere Kindersachenbörse.

Rezept für den Tag des Lebens-Lebkuchen (weich!)

Zutaten 1:

1/2 kg Honig, 1/2 l Wasser, 3/4 kg Zucker, 2 dag Zimt und 2 dag Nelkenpulver zusammen aufkochen und kalt stellen.

Zutaten 2:

1 kg Roggenmehl, 3/4 kg Weizenmehl, 3 Eier, 25 dag Butter oder Margarine, Zitronenschale, 4 dag Natron

Zubereitung:

Alle Zutaten (1 + 2) zu einem Teig verkneten und über Nacht stehen lassen.

Teig auswalken und ausstechen.

Backblech mit Backpapier belegen. Den Teig messerrückendick ausrollen, runde Kekse ausstechen und mit versprudeltem Ei bestreichen.

Das Backblech in die Mitte des Backrohres schieben und bei 180° 10-15 Min. backen.

Die ausgekühlten Kekse mit der Aktion-Leben-Schleife aus Eiweiß-Spritzglasur verzieren.



Eiweiß-Spritzglasur

Zubereitung:

25 dag gesiebten Staubzucker nach und nach mit 1 Eiweiß verrühren. Sollte die Glasur dabei zu dünnflüssig werden, noch etwas Staubzucker zugeben. Tropfenweise etwas Zitronensaft und so viel gesiebten Staubzucker zufügen, dass die Glasur standfest ist und einen steifen Brei ergibt. Die Glasur mit einigen Tropfen grüner Lebensmittelfarbe einfärben.

Anwendung:

Aus einem dreieckigen Pergamentpapier eine Spritztüte drehen oder Einwegspritzsack verwenden. Spritzglasur einfüllen und die untere Spitze gerade abschneiden. Je kleiner das Loch, desto feiner der Spritzfaden! Aktion-Leben-Schleife aufspritzen.

oder

a) einfache Mürbteig-Kekse

Zutaten:

25 dag Mehl glatt, 1 Msp. Backpulver, 10 dag Zucker, 1 Msp. Vanillin-Zucker
1 Ei, 10 dag Butter (Margarine); 1 Eigelb zum Bestreichen

Zubereitung:

Das mit Backpulver gemischte Mehl auf ein Nudelbrett sieben. In die Mitte eine Vertiefung eindrücken, Zucker, Vanillin-Zucker und Ei hinzugeben und mit einem Teil des Mehls zu einem dicken Brei verarbeiten. Darauf die in Stücke geschnittene kalte Butter (Margarine) geben und von der Mitte aus alle Zutaten zu einem glatten Teig verkneten, Sollte er kleben, ihn eine Zeitlang kalt stellen.

Backblech mit Backpapier belegen. Den Teig messerrückendick ausrollen, runde Kekse ausstechen und mit Eigelb bestreichen. Das Backblech in die Mitte des Backrohres schieben und bei Mittelhitze (ca. 190°) 10-15 Min. backen.

Die Arbeit der Aktion Leben Salzburg

Anstelle von statistischen Zahlen und theoretischen Ausführungen möchten wir Sie an dieser Stelle mit einem von über 560 Fällen des vergangenen Jahres konfrontieren. Überlegen Sie selbst, was Beratung einer Familie bringen kann und wie wichtig unsere Arbeit ist, damit junge Frauen und Familien und ihre Kinder aus einer verfahrenen Situation wieder herauskommen!

Beate hat schon viel mitgemacht in ihrem Leben. Sie ist im Haushalt ihres Großonkels aufgewachsen, hat eine Hauswirtschaftsschule besucht „damit das Madl anständig kochen lernt...“. Ihren ersten Ehemann lernte sie mit 17 kennen, als sie 18 war, hat sie geheiratet, ist mit ihm in ein kleines Dorf im Waldviertel gezogen. Sie hat sich von der Ehe mehr Freiraum erwartet, tatsächlich aber ist die Ehe sehr bald in Schieflage geraten – ihr Mann war ständig unterwegs, sie war alleine gelassen – vor allem, als die Kinder kamen. Sehr bald kamen Alkoholprobleme dazu, finanzielle Schwierigkeiten, Streit, bis ihr Mann eines Tages zuschlug. Mit 24 Jahren war sie geschieden, alleinerziehende Mutter von zwei kleinen Töchtern.

In dem abgelegenen Dorf fand sie keine Arbeit – daher zog sie nach Salzburg, absolvierte eine Ausbildung im Pflegeberuf (neben den beiden Töchtern!). Seit einigen Jahren ist sie wieder verheiratet, zu den beiden Töchtern kam noch ein Sohn. 2012 wurde sie ungeplant wieder schwanger – nach einer kurzen „Schrecksekunde“ freute die ganze Familie sich auf den erneuten Zuwachs. Alles schien gut zu gehen, bis bei Beate Komplikationen auftraten. Sie musste vorzeitig in den Mutterschutz, und es kam – um fast 8 Wochen zu früh – zur Frühgeburt. Die ersten Lebensmonate des Kindes waren ein ständiges Auf und Ab, kaum dachten die Eltern, der Kleine sei über den Berg, kam sofort eine neuerliche Komplikation!

In dieser Zeit wurde ihr Mann auch noch arbeitslos – und damit wurde das bisher schon knappe Haushaltsbudget noch enger. Beate war seit jeher für die Finanzen zuständig – nur sie wusste, wann welche Zahlungen zu leisten sind. In dieser Zeit, in der beide Eltern ständig um das Leben ihres Kindes bangten, kamen die Haushaltsfinanzen völlig durcheinander, die Miete wurde nicht bezahlt, andere Rechnungen blieben liegen. Und so kam es, wie es kommen musste – die Kündigung des Mietvertrags wurde angedroht, die Abschaltung der Stromversorgung und Fernwärme wurde „in Aussicht“ gestellt, u.v.m.

In dieser Phase kamen Beate und ihr Mann zu uns: In vielen Sitzungen, mit viel Telefonaten und Briefen – und mit der einen oder anderen finanziellen und materiellen Unterstützung – konnte der Erhalt der Wohnung gesichert werden. Beates Mann fand von uns unterstützt eine neue Anstellung, auch das Baby ist „über den Berg“ und entwickelt sich prächtig. Beate nützt unsere Kindersachenbörse (damit kann sie viel Geld sparen) und freut sich riesig über die Windelgutscheine von dm. Schön langsam kehrt wieder „Normalität“ im Familienalltag ein. Bald werden wir uns von Beate und ihrer Familie verabschieden können!

Um nur ein paar wenige Zahlen nachzulegen: Finanzielle und wirtschaftliche Probleme haben im vergangenen Jahr rund 100 Frauen/Familien zu uns geführt, ein Drittel der Beratungen waren Schwangerschaftskonfliktberatungen im eigentlichen Sinn („Soll ich das Kind bekommen oder nicht?“). Beratungen haben an die 2500 stattgefunden, denn auf viele Fälle kommt ja eine Reihe von Beratungsgesprächen, einige Anfragen lösen sich freilich auch schneller.

Impressum:

**Team der Aktion Leben Salzburg, Hellbrunner Str. 13, 5020 Salzburg
Tel. 0662/62 79 84, www.aktionleben-salzburg.at**